

Es grüsst dich dein Bruder aus der geistigen Welt. Nach der Erdenrechnung bin ich schon sehr lange Jahre in der geistigen Welt. Doch diese Rechnung ist nicht wichtig. Mein Erdengeburtstag jährt sich heute zum 69. Mal. Doch schon viele Jahre. Aber ich möchte auch sagen, damit beschäftige ich mich in keiner Weise mehr. Mein Erdenleben ist Vergangenheit – es war und zählt nun für mich nicht mehr. Es verblasst, denn es hat die Wichtigkeit verloren. Es steht für sich und dafür was ich daraus gemacht habe. Ich habe es gelebt wie ich es für richtig empfunden habe, auch wenn doch einiges hätte besser gemacht werden können. Die Liebe – die gelebte Liebe – sollte ein Grundpfeiler im Leben sein. Doch solche Erkenntnisse macht man meistens erst im Lebensrückblick. Es ist nun so in Ordnung wie es ist. Keine Änderung kann mehr gemacht werden, wenn das Erdenleben beendet ist. Ich möchte allen sagen – lasst die Liebe einfließen in euer Leben – seid offen für die Nöte der Mitmenschen – und wertet und bewertet nicht. Das alles gibt euch für das geistige Leben Richtlinien die euch tragen und führen. Jedes Erdenleben hat seinen Sinn für diese Person – auch wenn dieses Leben für viele nicht verständlich ist. Wertet niemals - niemand kennt das Seelenleben und den Seelenentwicklungsstand des Anderen. Alles hat seine Richtigkeit im grossen Ganzen der geistigen Entwicklung. Nichts wird in einem Schnelldurchgang erreicht.

Alles braucht und hat auch seine Zeit um einmal im Glanz der Liebe und Geborgenheit eintauchen zu können. Wenn einmal nicht gewertet und geurteilt wird – erst dann wird der Frieden Einzug halten und auch Bestand haben können. Aber die Zeit dazu liegt nicht in eurem Ermessen. Die Zufriedenheit ist die oder eine Vorstufe zum Frieden. Lasst diese Zufriedenheit in eure Herzen – öffnet ihr die Türe und versucht mit weniger zufrieden zu sein.

Ich für mich darf sagen – ich habe eine Zufriedenheit erreicht, die mich einhüllt und trägt – denn sie ist mit Liebe ummantelt. Mein geistiges Leben ist geprägt von der Liebe und auch von dem Bestreben weiter zu lernen und zu wachsen. Ich darf sehr viele Aufgaben erledigen und im Rahmen meiner Möglichkeiten ist mein Blick geschärft und ich habe Einblicke in Teile des Universum, das eine Grösse hat die nicht beschreibbar ist. Ich bewege mich sehr oft in Begleitung und ich mache dann Zeitreisen in die Vergangenheit und auch in die Zukunft.

Irgendwie ist alles ausgebreitet, wie auf einem grossen Reissbrett – alles geschieht zeitgleich – und dadurch oft schwer verständlich und annehmbar. Mit menschlichem Verstand nicht annehmbar - muss es auch nicht. Ich möchte nur aufzeigen, dass die geistige Welt vielfältig ist und mit Worten auch nicht beschreibbar. In der geistigen Welt bedarf es dafür keine Worte- keine Sprache. Wenn ich etwas betrachte und auch wenn ich etwas wissen möchte, dann weiss ich es. Es kommt auch immer auf den geistigen Entwicklungsstand jeder einzelnen Seele an, was sie sehen und erfahren kann. Es ist nicht so, dass man hier geistig mit Wissen überfahren wird. Jeder Seele wird das zuteil, was sie annehmen und auch verstehen kann. Ich fühle mich auch mit Musik und Klängen sehr verbunden – und auch hier gibt es Abstufungen. Vergleicht alles mit dem Erdenleben.

Ein Kind im Kindergarten kann und wird es nicht verstehen – kann es nicht annehmen, was im Gymnasium geboten wird. Versucht euch geistig weiter zu entwickeln - lebt die Liebe – denn im Erdenleben kann jede Seele wachsen – die eine mehr – die andere weniger. Sendet Liebe und Hilfsbereitschaft aus – und nehmt an, dass alle Kinder Gottes sind. Erbittet geistige Hilfe – bedankt euch dann dafür und verbindet euch in Liebe. Überfordert Kleinkinderseelen nicht – auch wenn diese in Erwachsenen leben und eingebunden sind. Der Zeitfaktor hat keine Bedeutung, denn jeder geht seinem Weg in seinem Ermessen. Bietet Hilfe an – wenn sie nicht angenommen wird, hat es auch seine Richtigkeit im Grossen und Ganzen. Da wird nicht gewertet – jeder hat seinen Freiraum für seine Entwicklung. Lernt daraus für euch – verbindet euch mit und in Liebe – und erkennt in jedem Menschen die Göttlichkeit, die er in sich trägt.

Das wollte ich dir heute mitteilen. Danke für die Blumen und das Kerzenlicht – danke für dein an mich denken – danke für deine Gebete und Gedanken. Wir bleiben in Liebe verbunden und im Rahmen meiner Möglichkeiten stehe ich dir bei in all deinen Belangen. Unsere Erdenfamilie findet sich jetzt ein für eine Feier – für ein Zusammentreffen in Freude und Liebe. Alle haben Freude an unserer Verbindung und grüssen dich in Liebe. Öffne dich auch weiterhin für die geistige Verbindung – vertiefe dich darin und habe daran Freude.

Ich erbitte für dich und alle deine Lieben – Freude, Gesundheit, Licht und Liebe und den weihnachtlichen Frieden. Dein Bruder Felix aus der geistigen Welt. Danke für dein dich öffnen – danke für deine Liebe.